



Handwerkskammer Düsseldorf  
z. H. Frau Luckas  
Georg-Schulhoff-Platz 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 8795 653

Name	
Straße	PLZ Ort
geb. am	in
Telefon	Fax
e-mail	Handy-Nr.

Ich bitte um Zulassung zur Fortbildungsprüfung

## „Geprüfte/r Kundenberater/in Friedhofservice (HWK)“

### Hinweise:

**Zulassungsvoraussetzungen:** siehe Rückseite

**Prüfungsgebühr:** 300,00 €

(Bitte erst nach Erhalt der Zulassung und Gebührenrechnung die Prüfungsgebühr überweisen.)

### **An Unterlagen füge ich bei:**

Personalausweis und  
Abschluss- oder Gesellenprüfungszeugnis oder Nachweis über eine vergleichbare praktische  
Tätigkeit

Abschriften bzw. Fotokopien müssen beglaubigt sein!!! (v. Ihrer Heimatkammer kostenlos)

### **Bitte ankreuzen:**

Ich bin selbstständig tätig:  ja  nein

Ich erkläre hiermit, dass ich bisher keinen Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung „Geprüfte/r Kundenberater/in Friedhofservice (HWK)“ bei einer anderen Handwerkskammer gestellt habe oder

Ich erkläre hiermit, dass ich am \_\_\_\_\_ die Fortbildungsprüfung „Geprüfte/r Kundenberater/in Friedhofservice (HWK)“ bei der Handwerkskammer \_\_\_\_\_ nicht bestanden habe. Bitte Bescheid beifügen!

Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder gefälschte Unterlagen zum Widerruf der Zulassung führen und bei Vorlage falscher Zeugnisse kann die Prüfung als nicht bestanden erklärt werden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

bitte wenden

**Auszug aus der Fortbildungsprüfungsordnung  
„Geprüfte/r Kundenberater/in Friedhofservice (HWK)“**

**§ 2  
Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

1. die Gesellenprüfung als Bestattungsfachkraft oder
2. die Prüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach HwO oder BBiG bestanden hat.

(2) Abweichend von Abs. 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

**§ 3  
Gliederung, Inhalt und Dauer der Prüfung**

(1) Die Prüfung gliedert sich in folgende Prüfungsteile:

1. Fachpraktischer Teil
2. Fachtheoretischer Teil

(2) Im Fachpraktischen Teil sind Kenntnisse insbesondere in den folgenden Bereichen nachzuweisen:

- Vorbereitung und Durchführung eines Beratungsgesprächs
- Angebotserstellung für Friedhofsdienstleistungen
- Bearbeitung von Anfragen zu Friedhofsdienstleistungen

(3) Im Fachtheoretischen Teil sind Kenntnisse in den folgenden Prüfungsfächern nachzuweisen:

1. Friedhofsorganisation
2. Kundenberatung
3. Friedhofsunterhaltung
4. Kalkulation und Leistungsübernahme
5. Betriebssicherheit auf Friedhöfen